

Selbstdarstellung

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Klinik/Fachabteilung	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Geschäftsführender Direktor der Klinik	Prof. Dr. Andreas H. Mahnken
Chefarzt der Klinik	Prof. Dr. Andreas H. Mahnken
Leitende Oberärztin	Frau PD Dr. Mirjam Gerwing
Sekretariat	Frau Marina Feyh Tel.: 06421-58-66551 E-Mail: feyhm@med.uni-marburg.de
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Frau Caroline Keßler E-Mail: kesslerc@med.uni-marburg.de
PJ-Plätze	4
Schwerpunkte der Klinik	<u>Diagnostische Radiologie</u> <ul style="list-style-type: none">• Konventionelle Röntgendiagnostik (Thoraxdiagnostik, Skelettdiagnostik, etc.)• Notfallbereich inkl. Betreuung von Schockraum und Intensiv-Stationen• Schnittbildverfahren (Ultraschall, Computertomographie, Kernspintomographie)• Durchleuchtungsuntersuchungen• Senologische Diagnostik (Ultraschall, Mammographie)• Kinderradiologie <u>Interventionelle Radiologie</u> <ul style="list-style-type: none">• Endovaskuläre Therapie (arterielle und venöse Verfahren)• Interventionelle Onkologie (transarterielle und perkutane Behandlungsverfahren)• Mitversorgung von schwerstverletzten Patient:innen (überregionales Traumazentrum)
Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studierende im PJ	<ul style="list-style-type: none">• Eigenständige Befunderhebung (Röntgen, CT, MRT) unter Supervision• Aktive Teilnahme und Assistenz bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen• Vermittlung von Strahlenschutzgrundsätzen inkl. gesetzlicher Grundlagen, Dosimetrie und angepassten Arbeitsmethoden• Grundlagen der Einstell- und Belichtungstechnik• Durchleuchtungstechnik• Aktive Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen• Teilnahme an tgl. interdisziplinären Besprechungen/Demonstrationen• Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen• Rotation an alle Arbeitsplätze (diagnostisch und interventionell)• PJ-Unterricht (nach Ankündigung)

	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Nutzung elektronischer IT- und Bildverarbeitungssysteme (KIS-RIS-PACS) mit eigenen Zugängen • Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen über den Server der Universität Marburg mit Zugriff auf diverse Online-Bibliotheken • Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses
Lernziele	<p><u>Wissensinhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Prinzipien der Strahlenbiologie und des Strahlenschutzes • Grundkenntnisse zu Strahlenschutz des Personals und Verständnis der Methoden zur Reduktion der Strahlenexposition für Patienten • Verständnis des Stellenwertes von radiologischen Untersuchungen für verschiedene Organsysteme und Indikationen • Grundkenntnisse der technischen Prinzipien der verschiedenen bildgebenden Verfahren (Röntgenaufnahmen, Durchleuchtung, Sonografie, CT, MRT, DSA, Mammografie) • Grundkenntnisse der wichtigsten Indikationen für die verschiedenen bildgebenden Verfahren • Verständnis des Stellenwertes und der Indikationen der verschiedenen bildgebenden Verfahren für verschiedene Organsysteme • Verständnis der Akquisitionszeiten nach Bolusgabe von Kontrastmittel und ihrer Relevanz für die jeweilige Fragestellung • Kenntnis der Indikationen, Kontraindikationen, Risiken und Nebenwirkungen für die Anwendung von verschiedenen Kontrastmitteln <p><u>Fähigkeiten und Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der verwendeten Methodik beim Betrachten eines radiologischen Bildes • Beurteilung der Bildqualität • Sichere Abgrenzung und Benennen der normalen anatomischen Strukturen in den verschiedenen bildgebenden Verfahren • Kommunikation von Nutzen und Risiken der wichtigsten radiologischen Untersuchungen sowie einer Kontrastmittelgabe an Patienten und ihre Angehörigen • Entscheidungsfindung wann eine Kontrastmittelgabe bei einer bestimmten klinischen Fragestellung indiziert ist • Verständnis und Kenntnis der typischen Zugangswege für häufige endovaskuläre Behandlungsverfahren in der interventionellen Radiologie, bildgesteuerte Biopsieentnahmen, Drainageeinbringungen und Tumorablationsverfahren • Grundkenntnis häufiger und typischer radiologischer Befunde der abdominalen, thorakalen,

	<p>kardiovaskulären, Hals-Nasen-Ohren-, Kinder-, senologischen/ gynäkologischen, urogenitalen, muskuloskelettalen und interventionellen Radiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von korrektem Verhalten an einem sterilen Arbeitsplatz
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am radiologischen Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja